

Literaturzusammenfassung

Business Intelligence im Controlling: Eine Analyse der Effizienzsteigerung durch innovative BI-Methoden und deren Einfluss auf Entscheidungsprozesse

Betriebswirtschaftslehre

Übersicht:

Verwendete Quellen (18 Stück).....	2
Nicht-verwendete Reserve-Quellen (1 Stück).....	18

Verwendete Quellen (18 Stück)

Board International. (o. J.). Controlling und Business-Intelligence-Methoden machen effizientes Planen möglich.

https://www.board.com/sites/default/files/learn/pdf/Controlling_und_BI_in_oeffentlicher_Verwaltung.pdf

Quellen-Typ: Artikel

Link:

https://www.board.com/sites/default/files/learn/pdf/Controlling_und_BI_in_oeffentlicher_Verwaltung.pdf

Anzahl Zitationen: 0 (Wie oft diese Quelle in anderen Publikationen zitiert wurde)

Relevante Kernergebnisse:

1. Effizientes Berichtportal: Die Kreisverwaltung Pinneberg nutzt ein zentrales Berichtportal, das effizientes Planungs- und Berichtswesen ermöglicht.
2. Abteilungsübergreifendes Kennzahlenkonzept: Ein einheitliches Kennzahlenkonzept und zentrales Stammdaten-Management unterstützen die BI-Prozesse.
3. Systemexpertise und zentrale Datenpools: Es gibt eine ausgeprägte Systemexpertise für Bereichssysteme und einen zentralen Datenpool, der die Effizienz der Berichts- und Planungsanwendungen steigert.

Inhaltsübersicht:

- Die Methoden werden am Beispiel der Kreisverwaltung Pinneberg verdeutlicht.
- Heute ist das Berichtportal eine effiziente, schnelle und hochwertige Quelle für effizientes Planungs- und Berichtswesen.
- Es gibt ein abt.-übergreifendes Kennzahlenkonzept.
- Einheitliche Standards (Produkte) und zentrales Stammdaten-Management werden genutzt.
- Prozessdefinitionen und -kenntnisse sind vorhanden.
- Es gibt einen zentralen Datenpool und ein effizientes Berichtportal.
- Systemexpertise für Bereichssysteme und systemübergreifende Expertise sind vorhanden.
- Effiziente Planungsanwendung (nicht Excel) wird genutzt.
- Fallbeispiele verdeutlichen die Anwendung von Controlling und Business Intelligence.

Business Analytics im Controlling – Fünf Anwendungsfelder. (2016).

https://www.beck-elibrary.de/10.15358/0935-0381-2016-8-9-502.pdf?download_full_pdf=1

Quellen-Typ: Artikel

Link:

https://www.beck-elibrary.de/10.15358/0935-0381-2016-8-9-502.pdf?download_full_pdf=1

Anzahl Zitationen: 0 (Wie oft diese Quelle in anderen Publikationen zitiert wurde)

Relevante Kernergebnisse:

- Data Warehousing: Zentrale Speicherung und Verwaltung von Daten aus verschiedenen Quellen, ermöglicht eine konsolidierte Datenbasis.
- Predictive Analytics: Nutzung statistischer Modelle und Algorithmen zur Vorhersage zukünftiger Ereignisse und Trends, steigert die Entscheidungsqualität.
- Big Data: Verarbeitung und Analyse großer, komplexer Datenmengen, die traditionelle Methoden überfordern, unterstützt tiefere Einblicke und effizientere Prozesse.

Inhaltsübersicht:

- Business Analytics im Controlling umfasst fünf Anwendungsfelder: Data Warehousing, Data Mining, Reporting und Analyzing, Predictive Analytics und Big Data.
- Data Warehousing ermöglicht die zentrale Speicherung und Verwaltung von Daten aus verschiedenen Quellen.
- Data Mining beinhaltet die Extraktion von Mustern und Trends aus großen Datenmengen durch statistische Methoden.
- Reporting und Analyzing dienen der regelmäßigen Überwachung und Auswertung von Geschäftsprozessen.
- Predictive Analytics nutzt statistische Modelle und Algorithmen zur Vorhersage zukünftiger Ereignisse und Trends.
- Big Data beschreibt die Verarbeitung und Analyse großer Datenmengen, die aufgrund ihrer Größe, Komplexität und Geschwindigkeit herkömmlichen Methoden entzogen sind.

Chen, H., Chiang, R. H., & Storey, V. C. (2012). Business intelligence and analytics: From big data to big impact. MIS Quarterly, 36(4), 1165-1188.

Quellen-Typ: Artikel

Link: <https://www.jstor.org/stable/41703503>

Anzahl Zitationen: 8804 (Wie oft diese Quelle in anderen Publikationen zitiert wurde)

Relevante Kernergebnisse:

- Die Arbeit beschreibt die Entwicklung von BI&A von Version 1.0 zu 2.0 und deren geschäftliche Auswirkungen.
- Es wird die Bedeutung von Big Data Analytics und deren Wertschöpfungspotenzial für Unternehmen hervorgehoben.
- Die Autoren bieten ein Konvergenzframework für BI, das auf Software-Analytics und strategischer Voraussicht basiert.

Inhaltsübersicht:

- Die Publikation "Business Intelligence and Analytics: From Big Data to Big Impact" bietet einen Rahmen, der die Evolution, Anwendungen und aufkommende Forschungsbereiche von Business Intelligence und Analytics (BI&A) identifiziert.
- Sie führt sechs Artikel ein, die ausgewählte Beispiele und Forschungsbereiche von BI&A darstellen.
- Die Arbeit beleuchtet die Entwicklung von BI&A 1.0 zu BI&A 2.0 und deren Auswirkungen auf die Geschäftswelt.
- Es werden verschiedene Arten von Analytics erläutert, darunter Big Data Analytics, Web Analytics und Terrorismus-Informatics.
- Die Verfasser diskutieren die Bedeutung von Systemanwendungen und Produkten in der BI&A-Forschung.
- Das Werk betont die Bedeutung von Business Analytics für die Wertschöpfung in Unternehmen.
- Es liefert einen Überblick über die zukünftigen Forschungsmöglichkeiten in den Bereichen BI&A und deren Potenzial für einen größeren Einfluss.
- Die Autoren schlagen ein Konvergenzframework für BI vor, das auf Software-Analytics und strategische Voraussicht basiert.
- Die Ergebnisse der Studie können von IT- und Geschäftsleitern genutzt werden, um BI&A-Fähigkeiten in ihren Organisationen zu planen und zu entwickeln.

Debortoli, S., Müller, O., & Brocke, J. V. (2014). Comparing business intelligence and big data skills: A text mining study using job advertisements. *Wirtschaftsinformatik*, 56, 315-328.

<https://doi.org/10.1007/s11576-014-0420-0>

Quellen-Typ: Artikel

Link: <https://link.springer.com/article/10.1007/s11576-014-0432-4>

Anzahl Zitationen: 320 (Wie oft diese Quelle in anderen Publikationen zitiert wurde)

Relevante Kernergebnisse:

- Die Nachfrage nach BI-Kompetenzen ist deutlich höher als die Nachfrage nach BD-Kompetenzen.
- Geschäftswissen ist genauso wichtig wie technische Fähigkeiten für erfolgreiche BI-Projekte.
- BI-Kompetenzen sind gekennzeichnet durch Fähigkeiten in Bezug auf kommerzielle Produkte großer Softwarehersteller.

Inhaltsübersicht:

- Die Studie verwendet eine latente semantische Analyse (LSA) auf Stellenanzeigen, um Informationen über die Kenntnis- und Fertigungsanforderungen für Big Data und Business Intelligence zu extrahieren.
- Die Ergebnisse zeigen, dass Geschäftswissen genauso wichtig ist wie technische Fähigkeiten für die erfolgreiche Arbeit an BI- und BD-Projekten.
- BI-Kompetenzen sind durch Fähigkeiten in Bezug auf kommerzielle Produkte großer Softwarehersteller gekennzeichnet, während BD-Stellen starke Softwareentwicklungs- und

statistische Fähigkeiten verlangen.

- Die Nachfrage nach BI-Kompetenzen ist deutlich höher als die Nachfrage nach BD-Kompetenzen.
- BD-Initiativen sind derzeit wesentlich personalintensiver als BI-Projekte.
- Die Studie leistet einen Beitrag zur Entwicklung einer Kompetenztaxonomie für Big Data und Business Intelligence, die Einzelpersonen, Organisationen und akademische Institutionen bei der Beurteilung und Weiterentwicklung ihrer BD- und BI-Kompetenzen unterstützen kann.

Escher, A., & Boll, D. (2015). Business intelligence in radiology: Challenges and opportunities. Der Radiologe, 55, 896-900.

Quellen-Typ: Artikel

Link: <https://link.springer.com/article/10.1007/s00117-015-0014-5>

Anzahl Zitationen: 1 (Wie oft diese Quelle in anderen Publikationen zitiert wurde)

Relevante Kernergebnisse:

- BI ersetzt klassische retrospektive Geschäftsberichte durch multidimensionale und multifaktorielle Analysen, Echtzeitüberwachung und Vorhersageanalysen.
- Vorteile von BI umfassen schnelle Verfügbarkeit wichtiger Informationen und tiefe Datenanalyse.
- Einfache und intuitive Verwendung moderner BI-Anwendungen durch Benutzer sowie kontinuierliche Verfügbarkeit von Informationen sind entscheidend für den Erfolg.

Inhaltsübersicht:

- Business Intelligence (BI) ist ein systematischer Ansatz zur Unterstützung bei Entscheidungsprozessen in der Verwaltung und ein wichtiger Teil der gesamten Organisationsstrategie (S. 1).
- Die Implementierung und der Betrieb von BI-Lösungen sind zunächst mit Kosten verbunden und erfordern wichtige Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start (S. 1).
- Ein geeignetes Produkt muss ausgewählt, die technische und organisatorische Implementierung durchgeführt und die Art der zu sammelnden Daten sowie ein System von Kennzahlen festgelegt werden (S. 1).
- BI ersetzt klassische retrospektive Geschäftsberichte durch multidimensionale und multifaktorielle Analysen, Echtzeitüberwachung und Vorhersageanalysen (S. 1).
- Die Vorteile von BI umfassen die schnelle Verfügbarkeit wichtiger Informationen und die Tiefe der möglichen Datenanalyse (S. 1).
- Die einfache und intuitive Verwendung moderner BI-Anwendungen durch die Benutzer selbst sowie die kontinuierliche Verfügbarkeit von Informationen sind der Schlüssel zum Erfolg (S. 1).

Kargl, H., & Kütz, M. (2007). IV-Controlling (5. Aufl.). Akademie Verlag GmbH.

Quellen-Typ: Buch

Link: <https://www.degruyter.com/document/doi/10.1524/9783486700053/bm/html>

Anzahl Zitationen: 78 (Wie oft diese Quelle in anderen Publikationen zitiert wurde)

Relevante Kernergebnisse:

- IV-Controlling umfasst die Planung, Steuerung und Kontrolle von Informationsverarbeitungssystemen sowie die Überwachung der Effizienz und Effektivität von IT-Prozessen.
- Zentrale Aufgaben des IV-Controlling sind die Definition von Zielen, die Festlegung von Kennzahlen und die Durchführung von Analysen zur Bewertung der Leistung.
- Es gibt verschiedene Ansätze für das IV-Controlling, darunter das Balanced Scorecard-Konzept und das ITIL-Framework.

Inhaltsübersicht:

- IV-Controlling umfasst die Planung, Steuerung und Kontrolle von Informationsverarbeitungssystemen.
- Es beinhaltet die Überwachung der Effizienz und Effektivität von IT-Prozessen.
- Zentrale Aufgaben des IV-Controlling sind die Definition von Zielen, die Festlegung von Kennzahlen und die Durchführung von Analysen zur Bewertung der Leistung.
- Es gibt verschiedene Ansätze für das IV-Controlling, darunter das Balanced Scorecard-Konzept und das ITIL-Framework.
- Eine wichtige Rolle spielt die Integration mit anderen Unternehmensfunktionen wie dem Management und der Finanzabteilung.
- Das Buch behandelt auch die Bedeutung einer umfassenden Kosten-Nutzen-Analyse bei IT-Projekten.
- Es werden Methoden zur Messung der Wirtschaftlichkeit von IT-Investitionen vorgestellt.
- Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Sicherheit und dem Datenschutz in IT-Systemen.
- Die Autoren diskutieren außerdem Herausforderungen und Trends im Bereich des IV-Controlling.

Lahrman, G., Marx, F., Winter, R., & Wortmann, F. (2011, Januar). Business intelligence maturity: Development and evaluation of a theoretical model. In 2011 44th Hawaii International Conference on System Sciences. IEEE, S. 1-10.

Quellen-Typ: Artikel

Link: <https://ieeexplore.ieee.org/abstract/document/5718882/>

Anzahl Zitationen: 323 (Wie oft diese Quelle in anderen Publikationen zitiert wurde)

Relevante Kernergebnisse:

- Es wurde gezeigt, dass reifere Organisationen deutlich höhere Geschäftsvorteile durch BI erzielt haben als Organisationen auf niedrigeren Reifegraden.
- Ein umfassendes EBIM-Modell ermöglicht Organisationen, ihre BI-Initiativen effektiver zu planen, zu bewerten und zu verwalten.

- Es wurden fünf Stufen der BI-Maturität vorgeschlagen: initiate, harmonize, integrate, optimize und perpetuate.

Inhaltsübersicht:

- Es wurde ein theoretisches Modell der auf Auswirkung ausgerichteten BI-Maturität entwickelt und evaluiert, das die Bereiche BI-Einsatz, BI-Nutzung, individuelle Auswirkung und organisatorische Leistung integriert.
- Das Modell kann als theoretische Grundlage für zukünftige Forschungen dienen.
- Die Studie basiert auf einer umfangreichen Literaturanalyse und einer empirischen Untersuchung.
- Es wurde gezeigt, dass reifere Organisationen deutlich höhere Geschäftsvorteile durch BI erzielt haben als Organisationen auf niedrigeren Reifegraden.
- Es wurde ein Service-Oriented Business Intelligence Maturity Model (SOBIMM) vorgeschlagen.
- Die Barrieren bei der Einführung von BI wurden aufgezeigt und die am häufigsten verwendeten BI-Maturitätsmodelle diskutiert.
- Ein umfassendes EBIM-Modell ermöglicht Organisationen, ihre BI-Initiativen effektiver zu planen, zu bewerten und zu verwalten.
- Es wurden fünf Stufen vorgeschlagen: "initiate", "harmonize", "integrate", "optimize" und "perpetuate".

Moss, L. T., & Atre, S. (2003). Business intelligence roadmap: The complete project lifecycle for decision-support applications. Addison-Wesley Professional.

Quellen-Typ: Buch

Link:

https://books.google.com/books?hl=en&lr=lang_de&lang_en&id=ZV8jeV4a9_AC&oi=fnd&pg=PR7&dq=Future+trends+in+Business+Intelligence&ots=LwnvEaETB9&sig=834edyaBRat5OwMr4HSOhGMP9XA

Anzahl Zitationen: 1086 (Wie oft diese Quelle in anderen Publikationen zitiert wurde)

Relevante Kernergebnisse:

- Definiert den vollständigen Projektlebenszyklus für Entscheidungshilfeanwendungen im BI-Kontext.
- Beschreibt spezifische BI-Methoden wie OLAP, Data Mining und deren Implementierungsschritte.
- Betont die Verbesserung von Entscheidungsprozessen durch strukturierte BI-Strategien und -Projekte.

Inhaltsübersicht:

- Der Titel der Publikation lautet "Business Intelligence Roadmap: The Complete Project Lifecycle for Decision-Support Applications".
- Die Autoren sind Larissa Terpeluk Moss und Shaku Atre.
- Das Buch wurde 2003 bei Addison-Wesley Professional veröffentlicht.

Müller, S. (2018). The necessity of business intelligence solutions for the sales.

http://www.cutn.sk/Library/proceedings/km_2018/PDF_FILES/06_Muller-72-86_15s.pdf

Quellen-Typ: Artikel

Link:

http://www.cutn.sk/Library/proceedings/km_2018/PDF_FILES/06_Muller-72-86_15s.pdf

Anzahl Zitationen: 0 (Wie oft diese Quelle in anderen Publikationen zitiert wurde)

Relevante Kernergebnisse:

- Effizientes Sales Controlling durch BI analysiert Geschäftsprozesse und identifiziert Trends und Herausforderungen.
- BI-Tools verbessern Lernverhalten und Arbeitspraktiken der Teams, was die Leistung steigert.
- Beispiel Toyota: BI-Tools entdeckten Doppelzahlungen von 812.000 \$, was zu Kosteneinsparungen führte.

Inhaltsübersicht:

- Effizientes Sales Controlling unterstützt den Entscheidungsprozess im Verkauf durch die Analyse der derzeitigen Geschäftsprozesse, um zukünftige Trends und Herausforderungen abzuleiten.
- Eine effektive BI-Lösung muss diverse Probleme der Nutzer mit unterschiedlichen technischen Fähigkeiten ansprechen.
- BI-Systeme können das Lernverhalten und die Arbeitspraktiken der Verkaufsteams verbessern, was zu besseren Leistungen führt.
- BI-Systeme müssen den Kontext der Geschäftsdaten liefern und nicht nur die Zahlen selbst; sie müssen erklären, welche Faktoren die Geschäftsentwicklungen beeinflussen.
- Für den erfolgreichen Einsatz von BI-Systemen ist es wichtig, die Datenqualität zu gewährleisten und die Nutzer effektiv zu schulen.
- BI-Systeme können genutzt werden, um Kosten zu senken, Geschäftschancen zu identifizieren und ERP-Daten in zugängliche Berichte zu überführen.
- BI-Tools können Unternehmen helfen, schnell auf den Einzelhandelsbedarf zu reagieren und Preise zu optimieren.
- Die Analyse der Entscheidungsprozesse der Führungskräfte und die Bereitstellung der benötigten Informationen sind entscheidend für den Erfolg von BI-Projekten.
- BI-Lösungen können Unternehmen helfen, fehlerhafte Geschäftsprozesse zu identifizieren und somit Kosten zu sparen, wie im Fall von Toyota, das durch BI-Tools auf Doppelzahlungen in Höhe von 812.000 \$ aufmerksam gemacht wurde.

Negash, S., & Gray, P. (2008). Business intelligence. In F. Burstein &

C. W. Holsapple (Hrsg.), Handbook on decision support systems 2 (S. 175-193). Springer.

Quellen-Typ: Artikel

Link:

https://link.springer.com/content/pdf/10.1007/978-3-540-48716-6_9?pdf=chapter%20toc

Anzahl Zitationen: 1969 (Wie oft diese Quelle in anderen Publikationen zitiert wurde)

Relevante Kernergebnisse:

- BI-Systeme nutzen Data Warehousing, Datenintegration, Data Mining und Berichterstellung zur Effizienzsteigerung.
- Data Warehousing ermöglicht zentrale Speicherung und Verwaltung großer Datenmengen aus verschiedenen Quellen.
- Der Einsatz von BI-Systemen führt zu verbesserten operativen Prozessen, besseren strategischen Entscheidungen und erhöhter Effizienz.

Inhaltsübersicht:

- Business Intelligence (BI) bezieht sich auf die Prozesse, Technologien und Architekturen, die zur Sammlung, Integration, Analyse und Präsentation von Geschäftsdaten verwendet werden, um bessere Entscheidungen zu treffen.
- BI-Systeme nutzen Daten aus verschiedenen Quellen und transformieren diese in wertvolle Informationen.
- Die Hauptkomponenten von BI-Systemen umfassen Data Warehousing, Datenintegration, Data Mining und Berichterstellung.
- Data Warehousing ermöglicht die zentrale Speicherung und Verwaltung großer Datenmengen aus verschiedenen Quellen.
- Datenintegration ist der Prozess, der sicherstellt, dass Daten konsistent und zuverlässig sind.
- Data Mining beinhaltet Methoden zur automatisierten Erkennung von Mustern und Beziehungen in großen Datenbeständen.
- Berichterstellung liefert Nutzern gezielte Informationen in einem lesbaren Format, um Entscheidungsprozesse zu unterstützen.
- Der Einsatz von BI-Systemen kann zu verbesserten operativen Prozessen, besseren strategischen Entscheidungen und erhöhter Effizienz führen.
- BI-Anwendungen finden sich in verschiedenen Branchen wie Finanzdienstleistungen, Gesundheitswesen und Einzelhandel.

Olszak, C. M., & Ziemba, E. (2012). Critical success factors for implementing business intelligence systems in small and medium enterprises on the example of upper Silesia, Poland. Interdisciplinary Journal of Information, Knowledge, and Management, 7, 129.

Quellen-Typ: Artikel

Link:

<https://citeseerx.ist.psu.edu/document?repid=rep1&type=pdf&doi=6375159aa338a943a4d26b3f37e1172de98a20cd>

Anzahl Zitationen: 393 (Wie oft diese Quelle in anderen Publikationen zitiert wurde)

Relevante Kernergebnisse:

- BI-Systeme erleichtern zeitnahe Entscheidungsfindung und verbessern organisatorische Effizienz in KMUs (Olszak & Ziemba, 2012).
- Kritische Erfolgsfaktoren für BI-Implementierung: Wissenstransfer, Technologieorientierung, Marktwissen, unternehmerische Orientierung.
- Analytical Hierarchy Process (AHP) wurde zur Priorisierung von Erfolgsfaktoren für BI-Implementierung verwendet.

Inhaltsübersicht:

- Die Studie identifiziert kritische Erfolgsfaktoren (CSFs) für die Implementierung von Business Intelligence (BI)-Systemen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) anhand des Beispiels von Oberschlesien, Polen.
- Die Autoren haben mithilfe kritischen Denkens und induktiver Verallgemeinerung zusammen mit den untersuchten Unternehmen CSFs definiert, die für die Implementierung von BI-Systemen in KMUs entscheidend sind.
- Die Studie fokussiert sich auf die Priorisierung und Identifizierung der Schlüsselfaktoren, die den Erfolg von BI-Systemen in KMUs beeinflussen.
- Die Forschung untersucht die Bedeutung von Organisations- und Technikfaktoren bei der Implementierung von BI-Systemen.
- Die Ergebnisse zeigen, dass BI-Systeme in KMUs zeitnahe Entscheidungsfindung erleichtern, die organisatorische Effizienz verbessern und die Bedürfnisse der Kunden besser erfüllen.
- Die Studie betont die Bedeutung von Wissenstransfer, Technologieorientierung, Marktwissen und unternehmerischer Orientierung als Schlüsselfaktoren, die die Implementierung von BI-Systemen beeinflussen.
- Ein Reifegradmodell für BI-Systemprojekte in KMUs basiert auf dem Konzept der CSFs und wurde durch zwei Ansätze entwickelt und validiert.
- Die Forschung verwendet Analytical Hierarchy Process (AHP) zur Bewertung der Priorität der Erfolgsfaktoren für die Implementierung von BI-Systemen.

Pabinger, D., & Mayr, S. (2019). Controlling und Business Intelligence & Analytics. Controlling–Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen: Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Spezialaspekte, 83-105.

Quellen-Typ: Artikel

Link: https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-658-27723-9_4

Anzahl Zitationen: 16 (Wie oft diese Quelle in anderen Publikationen zitiert wurde)

Relevante Kernergebnisse:

- Unternehmen, die moderne ERP- und Analyseinstrumente nutzen, können große Datenbestände effektiv verwenden und ihre Leistungsfähigkeit steigern.
- Die Integration von Business Intelligence und Analytics ermöglicht eine effizientere Nutzung von Kapazitäten und eine Leistungssteigerung.
- Die Rolle des Controllings umfasst Datenanalyse, -interpretation sowie strategische Planung und Prozessüberwachung im Rahmen der Digitalisierung.

Inhaltsübersicht:

- Der zunehmende Umfang unterschiedlichster interner sowie externer Daten, die sich in betrieblichen Prozessen ergeben, stellt Unternehmen vor große Herausforderungen.
- Vor dem Hintergrund erhöhter Wettbewerbsintensität – und folglich verstärktem Innovationsdruck – investieren Unternehmen weltweit hohe Summen in neue Ressourcenplanungs- und Analysetechnologien, womit Transformationsprozesse aufgrund der Digitalisierung eingeleitet werden.
- Unternehmen, die bereits moderne ERP (Enterprise Resource Planning)- und Analyseinstrumente in Verwendung haben, weisen mittlerweile so hohe Datenbestände auf, dass sie diese effektiv nutzen können.
- Die Digitalisierung macht die digitale Transformation für Unternehmen unumgänglich.
- Für die Unternehmensführung resultiert die strategisch bedeutsame Aufgabe, die Digitalisierung erfolgreich zu managen.
- Business Analytics etabliert sich zunehmend als eine neue Disziplin an der Schnittstelle von Controlling und IT.
- Die Rolle des Controllings im Rahmen der Digitalisierung umfasst Funktionen und Aufgaben wie Datenanalyse und -interpretation, strategische Planung und Überwachung von Prozessen.
- Die Integration von Business Intelligence und Analytics ermöglicht Unternehmen, ihre Kapazitäten effizienter zu nutzen und ihre Leistungsfähigkeit zu steigern.
- Die Absorptionskapazität spielt eine entscheidende Rolle bei der Schaffung von Wert durch Business Intelligence und Analytics.
- Die dynamische Kapazitätsperspektive ermöglicht es Unternehmen, ihre Leistung durch Business Intelligence und Analytics zu verbessern.

Rud, O. P. (2009). Business intelligence success factors: Tools for aligning your business in the global economy (Bd. 18). John Wiley & Sons.

Quellen-Typ: Buch

Link:

https://books.google.com/books?hl=en&lr=lang_de&lang_en&id=7UfEDwAAQBAJ&oi=fnd&pg=PR11&dq=Business+Intelligence+im+Controlling&ots=KWNRYSPeJ9&sig=5kFg1K_etROI1YRHP9R26FkefE8

Anzahl Zitationen: 388 (Wie oft diese Quelle in anderen Publikationen zitiert wurde)

Relevante Kernergebnisse:

- Implementierung von Business Intelligence-Lösungen fördert Massenkollaboration und

Innovation.

- Fünf wesentliche Kompetenzen (Kommunikation, Zusammenarbeit, Innovation, Anpassungsfähigkeit, Führung) verbessern die Chancenwahrnehmung in einer volatilen globalen Wirtschaft.
- Fallstudien und Forschungsarbeiten bieten Erkenntnisse zur erfolgreichen Anwendung von BI-Lösungen.

Inhaltsübersicht:

- Das Buch "Business Intelligence Success Factors: Tools for Aligning Your Business in the Global Economy" wurde 2009 veröffentlicht und umfasst 283 Seiten.
- Die Autorin Olivia Parr Rud teilt Erkenntnisse aus zwei Jahrzehnten Erfahrung im Bereich Business Intelligence.
- Das Buch untersucht die Komponenten von Chaostheorie, komplexen adaptiven Systemen, Quantenphysik und Evolutionsbiologie, um ein wissenschaftliches Rahmenwerk für neue Unternehmensmodelle zu liefern.
- Es gibt fünf wesentliche Kompetenzen, die die Fähigkeit eines Unternehmens verbessern, neue Chancen in einer volatilen globalen Wirtschaft zu nutzen: Kommunikation, Zusammenarbeit, Innovation, Anpassungsfähigkeit und Führung.
- Das Buch ist in vier kohärente Teile unterteilt und umfasst aktuelle Geschäftslandschaften, neue wissenschaftliche Modelle für die globale Wirtschaft und Profile von Führungskräften, die einen Unterschied machen.
- Die Implementierung von Business Intelligence-Lösungen hat den Prozess der Massenkollaboration und Innovation ermöglicht.
- Das Buch bietet Fallstudien und Forschungsarbeiten von eingeladenen Mitwirkenden, die ein reichhaltiges Wissen und Erfahrung vermitteln.
- Die fünf Schlüsselkompetenzen helfen Unternehmen, Herausforderungen in Chancen umzuwandeln und in der globalen Wirtschaft erfolgreich zu sein.
- Das Buch soll das Verständnis des aktuellen Geschäftsklimas verbessern und die notwendigen Werkzeuge bereitstellen, um in der neuen globalen Wirtschaft zu gedeihen.

Shim, J. P., Warkentin, M., Courtney, J. F., Power, D. J., Sharda, R., & Carlsson, C. (2002). Past, present, and future of decision support technology. Decision Support Systems, 33(2), 111-126.

Quellen-Typ: Artikel

Link: <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0167923601001397>

Anzahl Zitationen: 2102 (Wie oft diese Quelle in anderen Publikationen zitiert wurde)

Relevante Kernergebnisse:

- Entwicklung von DSS: DSS haben sich seit den 1970ern von einfachen Datenbanken zu komplexen, technologisch fortgeschrittenen Systemen entwickelt.
- Web-basierte DSS: Das Internet hat die Entstehung interorganisationaler DSS ermöglicht und neue DSS-Technologien hervorgebracht.
- Zukünftige Entwicklungen: Mobile Werkzeuge und drahtlose Internetprotokolle werden als nächste große Entwicklungen im DSS-Bereich erwartet.

Inhaltsübersicht:

- **Entwicklung von Entscheidungsunterstützungssystemen (DSS):** DSS haben sich seit den frühen 1970er Jahren erheblich weiterentwickelt, von einfachen Datenbanken, Modellierungen und Benutzeroberflächen bis hin zu leistungsfähigeren Funktionen, die durch technologische Innovationen ermöglicht wurden.
- **DSS-Anwendungen:** Früher unterstützten DSS primär einzelne Entscheidungsträger, während spätere Technologien vor allem auf Arbeitsgruppen oder Teams ausgerichtet waren, insbesondere virtuelle Teams.
- **Web-basierte DSS:** Das Internet hat die Entwicklung interorganisationaler Entscheidungsunterstützungssysteme ermöglicht und neue Anwendungen bestehender Technologien sowie neue DSS-Technologien selbst hervorgebracht.
- **Zukünftige Entwicklungen:** Es wird erwartet, dass mobile Werkzeuge, mobile E-Dienste und drahtlose Internetprotokolle die nächsten großen Entwicklungen im Bereich der DSS sein werden.
- **Entwicklung des DSS-Konzepts:** Das ursprüngliche DSS-Konzept wurde am deutlichsten von Gorry und Scott Morton definiert, die Anthonys Kategorien der Managementaktivitäten und Simons Beschreibung der Entscheidungstypen integrierten.
- **Intelligente Entscheidungsunterstützungssysteme:** Moderne intelligente DSS sind nicht mehr nur reine analytische Werkzeuge, sondern umfassende Umgebungen zur Unterstützung effizienter Informationsverarbeitung auf der Grundlage eines guten Verständnisses des Problemkontexts.
- **Portalbasierte DSS:** Information Portale werden als Werkzeuge vorgeschlagen, um die Informationsbedürfnisse der Nutzer zu erfüllen und somit deren Entscheidungsfähigkeit zu verbessern.
- **Beispiel BCKOnline:** Ein Beispiel für die Implementierung solcher intelligenten DSS ist BCKOnline, ein Gesundheitsportal, das auf Brustkrebsinformationen basiert und personalisierte Informationen zur Unterstützung effizienter Entscheidungsfindung bereitstellt.

Thomas, D. (2015). Gestaltung effizienter BI-Prozesse in informationsintensiven Dienstleistungsunternehmen: Ein informationslogistischer Ansatz zur Auswahl einer effizienten Prozessvariante. BoD–Books on Demand.

Quellen-Typ: Buch

Link:

https://books.google.com/books?hl=en&lr=lang_de&lang=en&id=KMA9CgAAQBAJ&oi=fnd&pg=PR23&dq=Innovative+BI-Methoden+Controlling&ots=q6v5l1BCjt&sig=0WzINJRmIYTZLI6o3a4Mo9dra0

Anzahl Zitationen: 3 (Wie oft diese Quelle in anderen Publikationen zitiert wurde)

Relevante Kernergebnisse:

- Die Publikation stellt einen informationslogistischen Ansatz vor, der zur Auswahl effizienter BI-Prozesse in informationsintensiven Dienstleistungsunternehmen dient.
- Es werden innovative BI-Methoden im Controlling erläutert, die die Entscheidungsfindung

unterstützen und die Effizienz der Informationsverarbeitung und -analyse verbessern.
- Praktische Empfehlungen für die Implementierung effizienter BI-Prozesse werden gegeben, mit Fokus auf die Identifikation und Bewertung von Schlüsselfaktoren, die die Effizienz beeinflussen.

Inhaltsübersicht:

- Die Publikation fokussiert sich auf die Gestaltung effizienter BI-Prozesse (Business Intelligence) in informationsintensiven Dienstleistungsunternehmen.
- Es wird ein informationslogistischer Ansatz vorgestellt, der zur Auswahl einer effizienten Prozessvariante dient.
- Der Fokus liegt auf der Verbesserung der Informationsverarbeitung und -analyse innerhalb von Unternehmen.
- Es werden innovative BI-Methoden im Controlling erläutert, um die Entscheidungsfindung zu unterstützen.
- Der Ansatz umfasst die Identifikation und Bewertung von Schlüsselfaktoren, die die Effizienz von BI-Prozessen beeinflussen.
- Es wird herausgestellt, dass die effiziente Nutzung von Daten eine zentrale Rolle für den Erfolg moderner Unternehmen spielt.
- Die Publikation liefert praktische Empfehlungen für die Implementierung effizienter BI-Prozesse in verschiedenen Branchen.

Torres, R., Sidorova, A., & Jones, M. C. (2018). Enabling firm performance through business intelligence and analytics: A dynamic capabilities perspective. Information & Management, 55(7), 822-839. <https://doi.org/10.1016/j.im.2018.03.010>

Quellen-Typ: Artikel

Link: <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0378720617308674>

Anzahl Zitationen: 348 (Wie oft diese Quelle in anderen Publikationen zitiert wurde)

Relevante Kernergebnisse:

- Die Assimilation von BI-Systemen und das Teilen von Wissen zwischen strategischen und operativen Ebenen sind treibende Faktoren für den Geschäftswert von BI.
- Dynamische AIS-Fähigkeiten, einschließlich flexibler AIS und komplementärer BI-Systeme, fördern die Agilität und Leistung von Unternehmen.
- Operative Rekonfigurierbarkeit als IT-gesteuerte treibende Kraft verbessert die Leistung von Dienstleistungsunternehmen.

Inhaltsübersicht:

- Die Studie nutzt die Perspektive dynamischer Fähigkeiten, um die Rolle von BI&A in Organisationen zu untersuchen.
- Die Autoren betrachten BI&A als Mechanismus zur Überwachung und Dynamisierung von Fähigkeiten, wobei sie die Auswirkungen auf das Design, die Implementierung und das Management von BI&A diskutieren.
- Die Ergebnisse unterstützen die Behauptung, dass dynamische AIS-Fähigkeiten,

einschließlich flexibler AIS und komplementärer BI-Systeme, die Agilität und Leistung von Unternehmen fördern.

- Die Autoren identifizieren die kritischen Rollen organisatorischer Routinen und organisationenweiter Fähigkeiten bei der Identifizierung, Ressourcenzuweisung und Implementierung von Aktionen basierend auf Geschäftsanalysen zur Verbesserung der Leistung und Wettbewerbsvorteile.
- Die Studie zeigt auf, dass die Assimilation von BI-Systemen und das Teilen von Wissen zwischen strategischen und operativen Ebenen treibende Faktoren für den Geschäftswert von BI sind.
- Es wird argumentiert, dass BA-Werkzeuge und -Fähigkeiten nur dann einen Wert erzeugen, wenn sie genutzt werden, und es werden verschiedene Arten der Nutzung von BA-Werkzeugen untersucht, die zur Identifizierung von drei "Wegen zum Wert von Geschäftsanalysen" führen.
- Die Ergebnisse zeigen, dass operative Rekonfigurierbarkeit als eine operationelle dynamische Fähigkeit eine bedeutende IT-gesteuerte treibende Kraft für die Leistung von Dienstleistungsunternehmen ist.
- Die Autoren betonen die Bedeutung von BI-Fähigkeiten und Entscheidungsumgebungen für den Erfolg von BI.

Vercellis, C. (2011). Business intelligence: Data mining and optimization for decision making. John Wiley & Sons.

Quellen-Typ: Buch

Link:

https://books.google.com/books?hl=en&lr=lang_de&lang_en&id=YI_yAn2bhZ0C&oi=fnd&pg=PT12&dq=Future+trends+in+Business+Intelligence&ots=YHEc7v112K&sig=pgSnO95LNeeQTgj9e5qV2fEIEck

Anzahl Zitationen: 1542 (Wie oft diese Quelle in anderen Publikationen zitiert wurde)

Relevante Kernergebnisse:

- Das Buch deckt aktuelle BI-Themen wie Data Warehousing, Data Mining, Machine Learning, Klassifikation und Entscheidungsunterstützungssysteme ab.
- Es behandelt mathematische Modelle und Analysemodelle, die zur Verbesserung von Geschäftsentscheidungen und Effizienzsteigerung im Controlling beitragen.
- Die Phasen des Data-Mining-Prozesses und Aktivitäten der Datenpräparation, wie Datenvalidierung und Anomalieerkennung, werden detailliert beschrieben und deren Bedeutung für BI erläutert.

Inhaltsübersicht:

- Das Buch kombiniert detaillierte Abdeckung mit einer praxisorientierten Anleitung zu den mathematischen Modellen und Analysemethoden der Business Intelligence.
- Es deckt alle aktuellen Themen wie Data Warehousing, Data Mining und dessen Anwendungen, Machine Learning, Klassifikation, Versorgungsoptimierungsmodelle, Entscheidungsunterstützungssysteme und analytische Methoden zur Leistungsbewertung ab.

- Die Publikation ist für Postgraduierte vorgesehen, die sich mit Datenanalyse und Data Mining beschäftigen. Forscher, die nach einer systematischen und umfassenden Abdeckung der Themen im Operations Research und in mathematischen Modellen für Entscheidungsfindung suchen, finden hier einen wertvollen Leitfaden.
- Das Buch erklärt, wie man mathematische Modelle und Analysemodelle nutzen kann, um effektive und qualitativ gute Geschäftsentscheidungen treffen kann.
- Es umfasst eine umfassende Übersicht über mathematische Modelle für Mustererkennung und Data Mining, einschließlich einer Taxonomie der wichtigsten Klassen von Modellen.
- Die Publikation behandelt die Phasen des Data-Mining-Prozesses und deren Ziele sowie die Aktivitäten der Datenpräparation für Business Intelligence und Data Mining, darunter Datenvalidierung, Anomalieerkennung, Datentransformation und -reduktion.
- Es bietet eine detaillierte Diskussion der explorativen Datenanalyse, die durch grafische Methoden und Zusammenfassungsverstatistiken durchgeführt wird, um die Merkmale der Attribute in einem Datensatz zu verstehen und die Intensität der Beziehungen zwischen ihnen zu bestimmen.
- Die Arbeit beschreibt einfache und multiple Regressionmodelle und diskutiert deren Anwendung in der Entscheidungsfindung.

Wehrum, K., & Heinrich, T. (2013). Mehrwerte und Erfolgsdeterminanten mobiler BI-Lösungen für die Unternehmenssteuerung. Controlling–Zeitschrift für erfolgsorientierte Unternehmenssteuerung, 25(6), 320-325.

Quellen-Typ: Artikel

Link:

https://scholar.archive.org/work/rh46rjvz2vbjkfb4cekj4gm/access/wayback/https://www.bec-k-elibrary.de/10.15358/0935-0381_2013_6_320.pdf

Anzahl Zitationen: 7 (Wie oft diese Quelle in anderen Publikationen zitiert wurde)

Relevante Kernergebnisse:

- Mobile BI-Lösungen verbessern Reaktionszeiten, Flexibilität und Entscheidungsgrundlagen durch mobilen Zugriff auf Echtzeitdaten.
- Erfolgsdeterminanten beinhalten Benutzerfreundlichkeit, Sicherheit und Integration in bestehende Systeme.
- Mobile Geräte wie Smartphones und Tablets spielen eine zentrale Rolle in der modernen Unternehmenssteuerung und tragen zur Effizienzsteigerung bei.

Inhaltsübersicht:

- Die Publikation "Mehrwerte und Erfolgsdeterminanten mobiler BI-Lösungen für die Unternehmenssteuerung" von Wehrum und Heinrich (2013) untersucht die Werte und Erfolgsfaktoren mobiler Business Intelligence (BI)-Lösungen im Kontext der Unternehmenssteuerung.
- Die Studie identifiziert Mehrwerte mobiler BI-Lösungen, darunter verbesserte Reaktionszeiten, höhere Flexibilität und bessere Entscheidungsgrundlagen durch mobile

Zugriffe auf Echtzeitdaten.

- Die Autoren analysieren die Erfolgsdeterminanten mobiler BI-Lösungen, wie die Bedeutung von Benutzerfreundlichkeit, Sicherheit und der Integration in bestehende Systeme.
- Es wird herausgestellt, dass mobile Endgeräte wie Smartphones und Tablets aufgrund ihrer Technologie und Nutzungsgewohnheiten wichtige Rollen in der modernen Unternehmenssteuerung spielen.
- Die Verwendung mobiler BI-Lösungen kann zu einer effizienteren Informationsverarbeitung und -verteilung führen, was insgesamt die Effektivität der Unternehmenssteuerung steigert.
- Die Studie betont die Bedeutung der Anpassung mobiler BI-Lösungen an die spezifischen Bedürfnisse und Anforderungen der Unternehmen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Wehrum und Heinrich diskutieren auch die Herausforderungen bei der Implementierung mobiler BI-Lösungen, wie die Gewährleistung der Datensicherheit und die Notwendigkeit einer klaren Strategie für die Integration in bestehende IT-Infrastrukturen.
- Die Autoren schlussfolgern, dass mobile BI-Lösungen einen erheblichen Beitrag zur Verbesserung der Unternehmenssteuerung leisten können, wenn sie sorgfältig geplant und umgesetzt werden.

 StudyTexter.de

Nicht-verwendete Reserve-Quellen (1 Stück)

Holland, H. (2002). Direktmarketing-Fallstudien. Gabler Verlag.

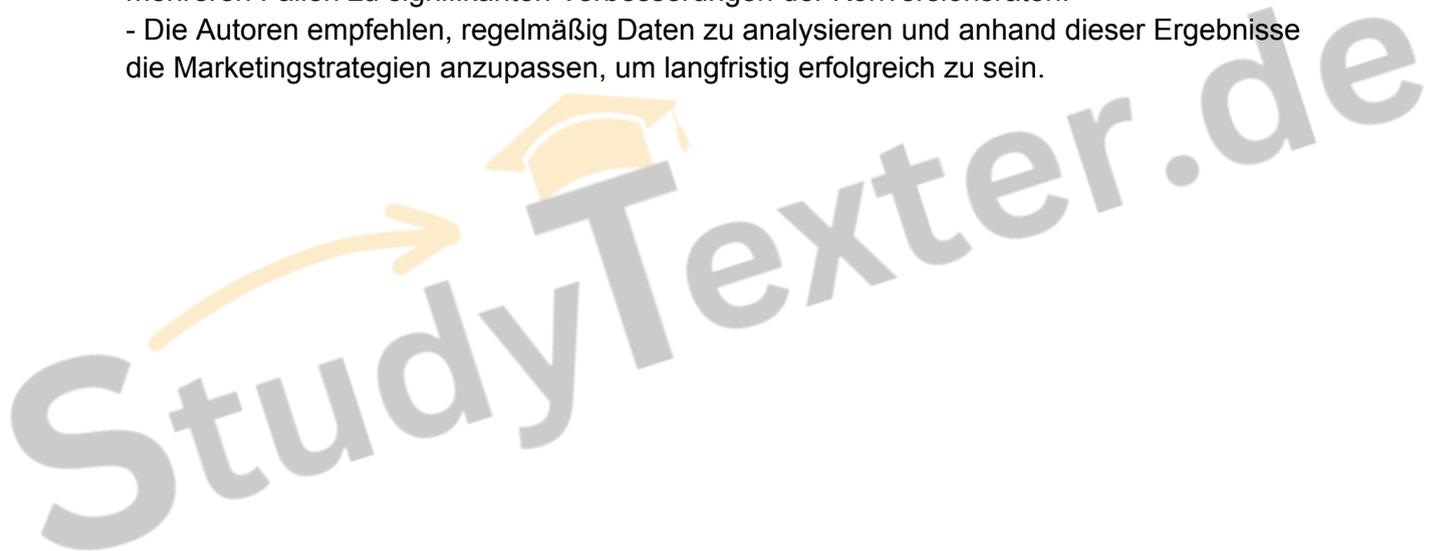
Quellen-Typ: Buch

Link: <https://link.springer.com/content/pdf/10.1007/978-3-322-82354-0.pdf>

Anzahl Zitationen: 11 (Wie oft diese Quelle in anderen Publikationen zitiert wurde)

Inhaltsübersicht:

- Die Fallstudien zeigen auf, dass Direktmarketing-Strategien effektiv sind, wenn sie individuell auf die Zielgruppe zugeschnitten werden.
- Eine der Fallstudien belegt, dass persönliche Ansprache und maßgeschneiderte Angebote zu einer höheren Kundenbindung führen.
- Die Analyse mehrerer Kampagnen ergab, dass die Verwendung von Datenbanken zur Kundensegmentierung eine wesentliche Rolle bei der Steigerung der Response-Raten spielt.
- Es wurde festgestellt, dass die Kombination von Direktmarketing mit anderen Marketingkanälen wie E-Mail und Social Media die Effektivität der Kampagnen erheblich erhöht.
- Die Fallstudien betonen die Bedeutung einer klaren Zielsetzung und eines durchdachten Konzepts zur Messung des Erfolgs von Direktmarketing-Kampagnen.
- Einige Unternehmen haben durch die Implementierung von CRM-Systemen ihre Kundenbeziehungen verbessert und somit ihre Umsätze gesteigert.
- Die Verwendung von A/B-Tests zur Optimierung von Marketingmaterialien führte in mehreren Fällen zu signifikanten Verbesserungen der Konversionsraten.
- Die Autoren empfehlen, regelmäßig Daten zu analysieren und anhand dieser Ergebnisse die Marketingstrategien anzupassen, um langfristig erfolgreich zu sein.

StudyTexter.de